

HEUTE GROSSER KLEINANZEIGENTEIL AB SEITE 14

www.aerztezeitung.de

ÄRZTE ZEITUNG

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

DIENSTAG 31. MÄRZ/1. APRIL 2006

D 8877 NR. 60 JAHRGANG 25

Praxis bleibt vom
31. März 2006
geschlossen
...oren damit gegen die
...ndliche Gesundheitspolitik
... Ministerin Ulla Schmidt
... zur Zeit mit dem neuen
...chikamentenspargesetz
... nachlässige Versorgung
... Patienten noch weiter
... schlechter

Niedergelassene in Hessen streiken

In Dietzenbach bei Frankfurt am Main blieben diese Woche die Praxen geschlossen. Die Ärzte fühlen sich durch das Arzneispargesetz existentiell bedroht.

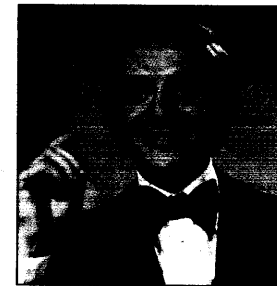
GESUNDHEITSPOLITIK 7



Ein Risiko: Spritze ohne Beschriftung

Ein Patient erhielt ein falsches Medikament, weil die Spritze nicht beschriftet war. Dieser Fehler passierte einem Kollegen – zum Glück ohne Folgen für den Patienten.

MEDIZIN 10



Alkoholsucht brachte ihn ins Pflegeheim

Seinen Lebensabend verbrachte er in einem Pflegeheim für Demenzerkrankte: Vor einem Jahr starb der Berliner Schauspieler und Entertainer Harald Juhnke.

PANORAMA 16

DES TAGES ge Kündigungsfrist n wirksam

chten Sie als Vermieter darauf, daß e in einen Mietvertrag keine Klau- In einbauen, die eine Kündigung eider Parteien innerhalb von mehr s vier Jahren ausschließen! Denn e solche Frist müßten Ihre Mieter nhalten. Sie könnten vielmehr vor- idigen und müßten Ihnen keinen ersatz bezahlen, wenn Sie die ng nicht sofort weitervermieten . Das hat der Bundesgerichtshof eden. Derartige Klauseln sind n unwirksam, weil ein so langer t auf das Kündigungsrecht nicht ssen sei. (Az.: VIII ZR 3/05)

Kassen wollen Akupunktur bezahlen – die KBV ist dagegen

Im April entscheidet der Bundesausschuß über Ergebnisse der Modellversuche

BERLIN (HL). Wird Akupunktur eine reguläre Kassenleistung oder nicht? Wie auch immer der Gemeinsame Bundesausschuß in Kürze entscheiden wird – die betroffenen 15 000 akupunktierenden Ärzte müssen sich auf neue Modalitäten einstellen: Entweder werden sie Akupunktur als IGeL anbieten müssen oder die Honorierung wird als Kassenleistung schmaler ausfallen als bislang.



Gespräche über Reform noch ohne Ergebnis

BERLIN (hak). Das Spitzengespräch der Koalitionsparteien zur Gesundheitsreform ist am Mittwoch nach fünfstündiger Beratung ergebnislos unterbrochen worden.

Kommenden Mittwoch sollen Gesundheitsministerin Ulla Schmidt und Unionsfraktionsvize Wolfgang Zöller an der Fortsetzung der Gespräche teilnehmen. Die frühzeitige Integration der Fachleute wird von Beobachtern als Indiz dafür gewertet,

DT. ZENTRALBIBLIOTHEK TEAM 5.1/2/3
GEUELER STR. 60 50931 KOEHN

041441

2.604

6